

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vorrede.

Die Nothwendigkeit einer Neuauflage vorliegenden Büchleins beweist am besten, daß sich dasselbe als brauchbar erwiesen hat.

Die Neuauflage berücksichtigt bezüglich Oberösterreichs alle Veränderungen, welche aus dem vom Landesauschusse von Oberösterreich herausgegebenen „Gemeinde-Katataster (1885)“ ersichtlich sind, sowie die bis November d. J. eingetretenen Bildungen neuer Gemeinden; desgleichen die Neubenennung des Bezirksgerichtes Weissenbach in Unterweissenbach (G. u. B.-Blatt von Oberösterreich, 17. September 1885), und endlich die Änderungen im Flächenausmaße einzelner Gemeinden, welche durch die Grenzregulirung zwischen Oberösterreich und Niederösterreich verursacht wurden. (G. u. B.-Blatt von Oberösterreich, 17. Juli 1888.)

Bei den Flächen-Angaben, die sich nun alle auf die neuen Vermessungen gründen, wurden die Bruchtheile der Hektar nicht angegeben, sondern dort, wo sie unter 5 Zehntel betragen, weggelassen, wo sie mehr als 5 Zehntel ausmachen, als ein Ganzes gerechnet, wie es bei derlei Abrundungen stets üblich ist.

Im Bestande der Ortsgemeinden des Herzogthums Salzburg hat sich seit dem Erscheinen der ersten Auflage nichts geändert; die Flächen-Angaben gründen sich daher wie bei der ersten Auflage auf eine vom Landesauschusse von Salzburg herausgegebene Tabelle, welche den Stand nach dem 1. Juni 1881 enthält; die dortigen Angaben in Foch haben wir in Hektar umgerechnet und dabei die Bruchtheile ebenso behandelt, wie bei den oberösterreichischen Gemeinden.